

Nach Skandal

Stuttgart. Nach dem Skandal am Bundesstützpunkt in Stuttgart haben der Deutsche Turnerbund und der Schwäbische Turnerbund die Verträge der beiden US-Amerikanerinnen Aimee Boorman und LaPrise Harris-Williams bis zum Dezember 2028 verlängert. Das teilten die Verbände am Dienstag mit. Die Trainerinnen sind damit für den gesamten Olympiazzyklus eingeplant. Ende Dezember hatten mehrere frühere Auswahlturnerinnen schwere Vorwürfe erhoben. Kritisiert wurden »systematischer körperlicher und mentaler Missbrauch« sowie katastrophale Umstände. Daraufhin waren zwei Trainer von ihren Aufgaben entbunden worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507081.turnen-nach-skandal.html>